



R. Martínez-Máñez

Der auf dieser Seite vorgestellt Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„The Determination of Methylmercury in Real Samples Using Organically Capped Mesoporous Inorganic Materials Capable of Signal Amplification“: E. Climent, M. D. Marcos, R. Martínez-Máñez, F. Sancenón, J. Soto, K. Rurack, P. Amorós, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 8671–8674; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 8519–8522.

Ramón Martínez-Máñez

Geburtsdatum:	11. April 1963
Stellung:	Professor für Anorganische Chemie, Universität Valencia (Spanien) Leiter des Forschungsinstituts für Molekulare Erkennung und Technologieentwicklung (IDM), Valencia.
Werdegang:	1982–1986 Chemiestudium, Universität Valencia 1990 Promotion bei P. Lahuerta (Universität Valencia) über cyclometallierte Rhodiumkomplexe 1993–1994 Postdoktorat bei E. C. Constable, Cambridge University (Großbritannien) 1990–2002 Associate Professor, Department Chemie, Universität Valencia seit 2002 Full Professor, Department Chemie, Universität Valencia
Auszeichnungen:	Promotions- und Forschungsstipendien der spanischen Regierung; 2010 Referee Certificate der <i>Angewandten Chemie</i>
Forschung:	Synthese von funktionellen Farbstoffen zur selektiven Analyse von Anionen, Kationen und neutralen Spezies; Entwicklung von funktionalisierten organisch-anorganischen Hybridmaterialien; Nanomaterialien für zukunftsweisende Anwendungen; molekulare/supramolekulare Gate-Systeme und deren Anwendung in neuartigen Signalisierungskonzepten und Nanofunktionseinheiten für den kontrollierten Wirkstofftransport
Hobbys:	Kochen, Klavier- und Gitarrespielen, Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, Lesen

Meine Lieblingsfächer in der Schule waren ... wissenschaftliche Fächer wie Chemie, Biologie, Mathematik und Physik, aber auch Philosophie.

Das größte Problem von Wissenschaftlern ist ... finanzielle Unterstützung (und die Zeit, die man aufwenden muss, um welche zu bekommen).

Der größte wissenschaftliche Fortschritt der letzten zehn Jahre ... war das Humangenomprojekt.

Der größte wissenschaftliche Fortschritt der nächsten zehn Jahre ... wird die Lösung des weltweiten Energieproblems sein.

Der Tag, auf den ich warte, ist ... wenn jemand den chemischen Ursprung des Lebens entdeckt.

Könnte ich für einen Tag ein anderer sein, wäre ich ... ein Orchesterleiter.

Die drei Dinge, die einen guten Wissenschaftler ausmachen, sind ... harte Arbeit, Originalität und ein wenig Glück.

Ich bin Chemiker geworden, weil ... ich wissen wollte, wie sich die Dinge auf molekularer Ebene abspielen.

Das Geheimnis, das einen erfolgreichen Wissenschaftler ausmacht, ist, ... einfallsreiche Forschung auf unterentwickelten Forschungsfeldern zu betreiben.

Meine Lieblingsbücher sind ... „Ficciones“ von Jorge Luis Borges (obwohl ich auch viele andere seiner Schriften mag) und „Hundert Jahre Einsamkeit“ von Gabriel García Márquez.

Mein liebstes Musikstück ist ... „Die Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach (besonders Glenn Goulds Aufnahme von 1955).

Meine 5 Top-Paper:

1. „A Regenerative Chemodosimeter Based on Metal-Induced Dye Formation for the Highly Selective and Sensitive Optical Determination of Hg^{2+} Ions“: J. V. Ros-Lis, M. D. Marcos, R. Martínez-Máñez, K. Rurack, J. Soto, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 4479–4482; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 4405–4407.
2. „Controlled Delivery Systems Using Antibody-Capped Mesoporous Nanocontainers“: E. Climent, A. Bernardos, R. Martínez-Máñez, A. Maquieira, M. D. Marcos, N. Pastor-Navarro, R. Puchades, F. Sancenón, J. Soto, P. Amorós, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 14075–14080.
3. „The Determination of Methylmercury in Real Samples Using Organically Capped Mesoporous Inorganic Materials Capable of Signal Amplification“: E. Climent, M. D. Marcos, R. Martínez-Máñez, F. Sancenón, J. Soto, K. Rurack, P. Amorós, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 8671–8674; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 8519–8522.
4. „Towards the Development of Ionically Controlled Nanoscopic Molecular Gates“: R. Casasús, M. D. Marcos, R. Martínez-Máñez, J. V. Ros-Lis, J. Soto, L. A. Villaescusa, P. Amorós, D. Beltrán, C. Guillem, J. Latorre, *J. Am. Chem. Soc.* **2004**, 126, 8612–8613.
5. „Enzyme-Responsive Controlled Release Using Mesoporous Silica Supports Capped with Lactose“: A. Bernardos, E. Aznar, M. D. Marcos, R. Martínez-Máñez, F. Sancenón, J. Soto, J. M. Barat, P. Amorós, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 5998–6001; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 5884–5887.

DOI: 10.1002/ange.201004419